

Protokoll der ausserordentlichen Gemeindeversammlung Kandergrund

vom 18.10.2024, 20:00 Uhr, Turnhalle Reckental, Kandergrund

Gemeindepräsident Roman Lanz begrüsst die Anwesenden zur Gemeindeversammlung in der Turnhalle Reckental. Er dankt allen Anwesenden für das Interesse an der Versammlung und heisst auch die anwesenden Gäste herzlich willkommen:

- ██████████, Vertreterin des Frutigländers
- ██████████, Vertreterin Berner Oberländer

Besonders willkommen heisst Roman Lanz auch Nationalrat Ernst Wandfluh. Es freut ihn, dass er Zeit gefunden hat, an der Versammlung teilzunehmen, um seine Stimme abzugeben.

Die Einladung ist mit Publikation in den Anzeigern vom 3. und 24. September sowie vom 15. Oktober 2024 erfolgt. Alle Haushalte der Gemeinde haben vor der Versammlung ein Informationsblatt erhalten.

Traktanden

- 1 Wahlen Gemeinde- und Gemeinderatspräsident/in
 - 2 Verschiedenes
-

Rechtspflege

Beschlüsse der Gemeindeversammlung können bei der Regierungsstatthalterin des Verwaltungskreises Frutigen-Niedersimmental innert 30 Tagen nach der Versammlung mit Beschwerde schriftlich und begründet angefochten werden. In Wahlsachen beträgt die Frist 10 Tage. Festgestellte Verfahrensmängel müssen an der Gemeindeversammlung direkt gerügt werden (Art. 49a Gemeindegesetz). Das Protokoll der Versammlung wird spätestens 30 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Während der Auflage kann beim Gemeinderat Einsprache erhoben werden (Art. 71 OgR).

Stimmrechtsfrage

Der Präsident stellt die Frage, ob alle anwesenden Personen stimmberechtigt sind, d.h.

- seit mind. drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind,
- mind. 18 Jahre alt sind,
- Schweizerischer Nationalität sind.

Ohne Stimmrecht anwesend sind:




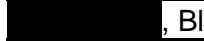

Weitere Feststellungen, dass jemand nicht stimmberechtigt ist, ergeben sich nicht.

Verschiebung der Traktanden

Eine Verschiebung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

Wahl Stimmzähler

Die Versammlung bestätigt folgende Personen als Stimmzähler/innen:

 , Block rechts inkl. Bühne	C	72
 , Block Mitte	B	57
 , Block links	A	71
Total Stimmberechtigte		200

Die Stimmzähler werden gebeten, die Anzahl der Stimmberechtigten aus ihren Blöcken zu Händen des Protokolls zu melden (Anzahl siehe oben).


Wahl zweite Sekretärin

Vorschlag



Die Versammlung bestätigt Monika Schmid als zweite Sekretärin.

Anwesende

Gemeindepräsident	Roman Lanz
Gemeindeschreiber	Martin Trachsel
Zweite Sekretärin	
Stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger	197
Total anwesende Stimmberechtigte	200

Behandlung der Geschäfte

1 Wahlen Gemeinde- und Gemeinderatspräsident/in

01.0232 Kommunale Abstimmungen und Wahlen

Sachverhalt:

Der Präsident gibt zuerst Informationen zum Wahlprozedere ab:

Die Grundlagen für den Ablauf der Wahlen sind im Organisationsreglement der Gemeinde festgehalten (OgR Kandergrund, Art. 46 ff).

- Die Versammlung wählt geheim.
- Der Präsident gibt die eingegangenen Vorschläge bekannt
- Die Kandidatin, resp. die Kandidaten erhalten Gelegenheit, sich der Versammlung vorzustellen.
- Die Stimmzählerinnen und Stimmzähler verteilen die Stimmzettel.
- Die Stimmberechtigten dürfen nur einen Namen auf den Stimmzettel schreiben und nur wählen, wer vorgeschlagen ist.
- Nach dem Einsammeln der Stimmzettel wird das Ergebnis ermittelt.
- Gewählt ist, wer das absolute Mehr erreicht. Für dessen Berechnung wird die Zahl der gültigen Wahlzettel halbiert. Die nächsthöhere ganze Zahl ist das absolute Mehr.
- Erreicht niemand das absolute Mehr, ordnet der Präsident einen zweiten Wahlgang an.
- Hier bleiben im konkreten Fall höchstens zwei Personen im Rennen.
- Gewählt ist im zweiten Wahlgang die Person mit der höchsten Stimmenzahl.
- Bei Stimmgleichheit zieht der Präsident das Los.

Ausgangslage:

Gemeinde- und Gemeinderatspräsident Roman Lanz beendet per 31. Dezember 2024 seine Tätigkeit in diesem Amt. Für seine Nachfolge für die Amtsdauer vom 1. Januar 2025 - 31. Dezember 2028 liegen folgende Wahlvorschläge vor (in alphabetischer Reihenfolge):

- Kratzer Ivo, Kandergrund, Jg. 1978
- Nünlist Gisella, Mitholz, Jg. 1953
- Stoller Roland, Kandergrund, Jg. 1967

Die Kandidatin und die Kandidaten erhalten Gelegenheit, sich bei den Anwesenden vorzustellen. Dies geschieht ebenfalls in alphabetischer Reihenfolge.

- Kratzer Ivo

Anhand einer Präsentation stellt er sich den Stimmberechtigten vor. Er dankt für das Interesse an der Gemeinde und der Teilnahme an der Versammlung. Er stellt sich und seinen privaten und beruflichen Werdegang zuerst vor. Ivo Kratzer verfügt über ein Lehreddiplom als Berufsfachlehrer, das er nach einer handwerklichen Ausbildung im mechanischen Bereich erworben hat. Im Gemeinderat ist er seit acht Jahren. Er ist Vizepräsident und betreut das Ressort Erziehung, zudem ist er verantwortlicher GR für die Feuerwehr. Hobbys sind 300m-Schiessen, Wandern, Skifahren und Langlauf. Im Anschluss schildert er seine Motivation und Vision, warum er das Amt des GP übernehmen will. Die Gemeinde soll sich weiterentwickeln. Die Gemeinde soll für alle Generationen lebenswert sein. Er vertritt eine transparente und bürgernahe Politik. Zusammen sollen Lösungen gefunden und beste Entscheidungen für die Zukunft der Gemeinde getroffen werden. Bei Ivo Kratzer ist Verständnis für Land und Stadt vorhanden und es gilt, beidseitige Bedürfnisse zu verstehen.

Zentrale Themen und Herausforderungen für die Gemeinde sind:

Munitionslager Mitholz mit allen damit verbundenen Teilprojekten, neue Gemeindeangestellte integrieren, neue Mitglieder in GR integrieren und GR gut aufbauen. SHB mit Erweiterung begleiten. Gleichgewicht zwischen Milizsystem und Profitum finden. Schule erhalten und weiterbetreiben. Enge Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden und Kanton pflegen und damit

auch die Eigenständigkeit der Gemeinde sichern. Führung mit Offenheit, guter Kommunikation, Transparenz und Beachtung der demokratischen Regeln. Die Bürger müssen verstehen, warum welche Entscheide getroffen worden sind. Alle Ansichten müssen Platz haben. Bestmögliche Lösungen für alle. Entstandene Fehler beheben und bessere Lösungen suchen.

Gesunde Fehlerkultur ist wichtig.

Ivo Kratzer ist zuversichtlich, dass die Gemeinde zukunftssicher und lebenswert gestaltet werden kann. Er strebt eine Weiterentwicklung an, ohne dass die Wurzeln verloren gehen.

- Nünlist Gisella

Stellt sich vor und erläutert ihren Namen, der aus dem Bündnerland stammt. Sie ist eine Quereinsteigerin und möchte sich vor allem für Mitholz einsetzen und dabei erreichen, dass sich Kandergrund und Mitholz wieder etwas annähern. Seit 2017 wohnt sie in Mitholz. Sie schildert, wie sie in Mitholz angekommen ist und sich nach anfänglichen Schwierigkeiten gut eingelebt hat. Ende 2026 werden Nünlists das Balmhorn verlassen müssen, was sie sehr bedauert. Auch deshalb möchte sie sich stark für die Leute einsetzen, die ihre Heimat in Mitholz verlassen müssen. Mit ihrer Lebenserfahrung sieht sie sich imstande, das Amt auszuführen. Sie dankt schon jetzt für jede Stimme.

- Stoller Roland

Dankt allen für das Erscheinen und das Interesse. Stellt sich und seinen Werdegang vor. Familie, Schule, berufliche Ausbildung (Sanitärinstallateur und Idw. Ausbildung), Wanderjahre. Seit 1995 ist er bei der Paul Ryter AG, Frutigen, angestellt. Er führt zusammen mit seiner Familie einen Idw. Nebenerwerb. Roland Stoller hat seit jeher grosses Interesse an der Gemeinde, dieses Interesse ist in der Familie verankert. Er ist auch in Vereinen aktiv und führt ehrenamtliche Tätigkeiten zu Gunsten der Gemeinschaft aus. So ist er schon viele Jahre in der Wasserversorgungsgenossenschaft dabei und seit vier Jahren auch im Gemeinderat. Dank seinen Ämtern hat er schon viele Erfahrungen im Umgang mit kantonalen Ämtern und auch mit Bundesstellen sammeln können. Am Herzen liegt ihm die Eigenständigkeit der Gemeinde, die aber nur dank der Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden auf Dauer bestehen kann. Wichtig sind weiter gesunde Finanzen, eine gute Schulinfrastruktur, eine starke Landwirtschaft mit möglichst wenig Bürokratie sowie die Unterstützung des Gewerbes durch öffentliche Aufträge, soweit das öffentliche Beschaffungswesen dies zulässt. Nicht zuletzt sind die Vereine für das soziale Gefüge sehr wichtig. Sie stärken die Gemeinschaft und den Zusammenhalt. Den Vereinen müssen deshalb möglichst gute Rahmenbedingungen geboten werden.

Nach der Vorstellung können sich auch die Anwesenden zu den Wahlen äussern. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Roman Lanz erläutert, dass die Gemeinde das grosse Privileg hat, aus zwei bisherigen Gemeinderäten und einer Quereinsteigerin die neue Führung des Gemeinderats und der Gemeinde zu wählen. Hinweisen möchte er speziell darauf, dass beide bisherigen Kandidaten die Absicht haben, auch bei einer Nichtwahl weiterhin für den Gemeinderat zur Verfügung zu stehen. Heute Abend können die Anwesenden mitbestimmen. Bei dieser Voraussetzung wird es keinen Verlierer geben, die Gemeinde wird gewinnen.

Wahlgang 1:	
ausgeteilte Stimmzettel	200
eingegangene Stimmzettel	200
leere/ungültige Stimmzettel (je 1)	2

gültige Stimmzettel	198
absolutes Mehr (gültige Zettel:2, nächste ganze Zahl)	100

Stimmen haben erhalten

Kratzer Ivo	71
Nünlist Gisella	9
Stoller Roland	118

gewählt ist Roland Stoller

Roman Lanz gratuliert Roland Stoller im Namen des Gemeinderats und der Verwaltung zu seiner Wahl als Gemeinde- und Gemeinderatspräsident. Er wünscht viel Glück und Erfolg bei der Bewältigung der vielen kommenden Aufgaben. Roman Lanz ist, sicher, dass Roland Stoller seinen Aufgaben nachkommen wird und es gut kommt. Er dankt auch den beiden anderen Kandidaten, dass sie sich zur Wahl gestellt haben und die Anwesenden von dem grossen demokratischen Gut der freien Wahl Gebrauch machen konnten.

Roland Stoller bedankt sich bei den Anwesenden. Er wird für alle Bürger da sein und er wird bestrebt sein, dass wieder etwas Ruhe in die Gemeinde kommt. Er freut sich auf die Zusammenarbeit mit der Verwaltung, im Wissen, dass diese gut funktioniert. Roland Stoller lädt alle anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern in den Gaststätten der ganzen Gemeinde zu einem Umtrunk ein. Er bestätigt die Annahme der Wahl.

C-Geschäfte

2 Verschiedenes

K Zur Kenntnis und a.d.c.

Wortmeldungen aus der Versammlung

Aus der Versammlung ergeben sich keine Wortmeldungen.

Roman Lanz weist auf die ordentliche Gemeindeversammlung vom 22. November 2024 hin. Diese wird erstmals im neu sanierten Gemeindehaus Innerkandergrund stattfinden.

Schluss: 21.15 Uhr